

Wacker Innsbruck bricht Zuschauerrekord und dominiert die Tiroler Liga!

Wacker Innsbruck stellt mit 5.551 Zuschauern einen neuen Zuschauerrekord in der Regionalliga Tirol auf und gewinnt 4:2 gegen WSG Tirol II.

Tivolistadion, Innsbruck, Österreich - Am 6. April 2025 fand im Tivolistadion ein bemerkenswertes Fußballspiel statt, welches einen neuen Zuschauerrekord in der viertklassigen Regionalliga Tirol aufstellte. Über 5.500 Fans, genau 5.551, hatten sich eingefunden, um das Spitzenspiel zwischen dem FC Wacker Innsbruck und der Zweitmannschaft der WSG Tirol zu verfolgen. Wacker Innsbruck entschied das Match mit einem 4:2-Sieg für sich und festigte damit seine Tabellenführung auf sechs Punkte (45 zu 39) gegenüber WSG Tirol II. Dieser Rekord stellt die höchste Zuschauerzahl dar, die jemals bei einem Viertligaspiel in Österreich erreicht wurde, wie [laola1.at](https://www.laola1.at) berichtet.

Das Spiel begann mit einer Verzögerung, verursacht durch den hohen Andrang der Zuschauer, die bereits vor dem Anpfiff für eine packende Atmosphäre sorgten. Unter den Zuschauern war auch die Präsidentin des Vereins, Diana Langes-Swarovski. Besonders hervorzuheben war der ghanesische Stürmer Bright Owusu, der mit zwei Treffern entscheidend zum Sieg seines Teams beitrug. Der Triumph bringt Wacker Innsbruck einen wichtigen Schritt näher an das Ziel, in die Regionalliga West aufzusteigen, was letztendlich eine Rückkehr in das Profibusiness, konkret in die ADMIRAL 2. Liga und die ADMIRAL Bundesliga, bedeuten würde.

Der Weg zur Meisterschaft

Wacker Innsbruck führt derzeit die Tabelle der Regionalliga Tirol an und hat einen klaren Vorsprung von fünf Punkten auf den ärgsten Verfolger, die WSG Tirol II. Die Mannschaft von Trainer Sebastian Siller hat in der laufenden Saison einen beeindruckenden Unterhaltungswert und spielt einen aufregenden Fußball. In der vergangenen Woche setzte sich das Team mit 7:0 gegen Volders durch, vor 2.600 begeisterten Fans. Ihr unglaubliches Torverhältnis von 53:3 und die Tatsache, dass Wacker Innsbruck seit 502 Tagen ungeschlagen ist, sind in den oberen vier Ligen Österreichs einmalig, wie **kurier.at** erwähnt.

Dennoch gibt es Herausforderungen: Trotz sportlicher Erfolge haben die WSG Tirol Schwierigkeiten, die Fans in vergleichbarer Weise zu begeistern. Wacker Innsbruck scheint hingegen den Trend zu setzen und könnte, sollte der Aufstieg gelingen, eine noch größere Anhängerschaft mobilisieren. Zukünftig wird sogar die Öffnung der Nordtribüne die Zuschauerzahlen weiter erhöhen.

Der Weg nach oben

Ein weiterer positiver Aspekt für Wacker Innsbruck sind die strategischen Partnerschaften, die der Verein mit großen Namen wie dem FC Bayern München und Los Angeles FC eingegangen ist. Diese Verbindungen könnten nicht nur die Vereinsmarke stärken, sondern auch weitere Talente anziehen. Jeder Schritt in der Tabellenführung wird von den Fans frenetisch gefeiert, und alte Traditionen, wie das Spielen von „Sierra Madre“ bei besonderen Anlässen, sind weiterhin Teil der Vereinsidentität, wie **kurier.at** aufzeigt.

Mit nur noch neun Runden in der Landesliga vor sich, ist die Jagd nach dem Aufstieg in die Regionalliga West eingeläutet. Wacker Innsbruck steht vor einer aufregenden Zeit, in der sich die Fans auf eine Rückkehr in die höheren Ligen freuen können.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Tivolistadion, Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• kurier.at• kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at